

Bekanntmachungen

Mit dieser Bekanntmachung wird die Vorfassung geändert. [122267-2025](#)

▼ Zusammenfassung

Wettbewerb
Deutschland: Computeranlagen und Zubehör
Rahmenvereinbarung zur Lieferung von PCs für den Kreis Steinfurt
Deutschland, Steinfurt (DEA37) Steinfurt
Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschaffer
Beschaffer: Kreis Steinfurt
E-Mail: vergabestelle@kreis-steinfurt.de
Deutschland, Steinfurt (DEA37), Steinfurt

LOT-0001: Rahmenvereinbarung zur Lieferung von PCs für den Kreis Steinfurt
Computeranlagen und Zubehör
Deutschland, Steinfurt (DEA37) Steinfurt
Datum des Beginns: 01/05/2025 Enddatum der Laufzeit: 30/04/2026
Frist für den Eingang der Angebote: 01/04/2025 - 10:30:00 (UTC+2)

▼ Sprachen und Formate

Amtssprache (Unterzeichnete PDF-Datei)

BG CS DA DE EL ES EN ET FI FR GA HR HU IT LT LV MT NL PL PT RO SK SL SV



PDF

BG CS DA DE EL ES EN ET FI FR GA HR HU IT LT LV MT NL PL PT RO SK SL SV



Maschinell übersetzte HTML-Datei

BG CS DA DE EL ES EN ET FI FR GA HR HU IT LT LV MT NL PL PT RO SK SL SV

▼ Bekanntmachung

Amtssprache ⓘ

189673-2025 - Wettbewerb**Deutschland – Computeranlagen und Zubehör – Rahmenvereinbarung zur Lieferung von PCs für den Kreis Steinfurt
OJ S 59/2025 25/03/2025****Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferungen****1. Beschaffer****1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Kreis Steinfurt

E-Mail: vergabestelle@kreis-steinfurt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren**2.1. Verfahren**

Titel: Rahmenvereinbarung zur Lieferung von PCs für den Kreis Steinfurt

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von fabrikneuen Mini-PCs, Stand-PCs mit und ohne Grafikkarte nebst Zubehör. Im Rahmen dieser Ausschreibung sind ausschließlich industriell gefertigte Mini-PCs (Pos. 1) zugelassen, die von etablierten Herstellern produziert und unter deren Markenname vertrieben werden. Selbstgebaute oder individuell zusammengestellte Systeme sind ausdrücklich ausgeschlossen. Lediglich das Verbauen der Festplatten und des Arbeitsspeichers durch den Auftragnehmer sind zulässig. Etablierte Hersteller sind Unternehmen, die seit mehreren Jahren am Markt tätig sind, über nachweisbare Erfahrung in der Herstellung von Mini-PCs verfügen und deren Produkte in größerem Umfang am Markt vertrieben werden. Sie verfügen über eine etablierte Marke, bieten langfristige Produktverfügbarkeit sowie Herstellersupport und erfüllen gängige Industriestandards hinsichtlich Qualität, Zuverlässigkeit und Kompatibilität (Beispiele: Intel, Asus, Lenovo, HP, Dell etc.).

Kennung des Verfahrens: 363e4aa9-bf1c-4b8e-8258-5603eca5b9ea

Interne Kennung: 30-01.59.05-16-106-EU

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 30200000 Computeranlagen und Zubehör

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30210000 Datenverarbeitungsgeräte (Hardware), 30213000 Personalcomputer

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Tecklenburger Str. 10

Stadt: Steinfurt

Postleitzahl: 48565

Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Lieferorte: 1. Technische Schulen des Kreises Steinfurt, Liedekerker Str. 84, 48565 Steinfurt; 2. Hermann-Emanuel-Berufskolleg des Kreises Steinfurt, Bahnhofstr. 28, 48565 Steinfurt; 3. Hermann-Emanuel-Berufskolleg des Kreises Steinfurt, Arminstr. 6, 48282 Emsdetten 4. Berufskolleg Tecklenburger Land des Kreises Steinfurt, Wilhelmstr. 8, 49477 Ibbenbüren; 5. Kaufm. Schulen Tecklenburger Land des Kreises Steinfurt, Wilhelmstr. 4-6, 49477 Ibbenbüren; 6. Berufskolleg Rheine des Kreises Steinfurt, Frankenburgstr. 7, 48431 Rheine; 7. Kaufm. Schulen Rheine des Kreises Steinfurt, Lindenstr. 36, 48431 Rheine; 8. Janusz-Korczak-Schule, Uffeln Mitte 33, 49479 Ibbenbüren; 9. Janusz-Korczak-Schule, Laggenbecker Str. 75, 49477 Ibbenbüren; 10. Peter-Pan-Schule, Siedlerstr. 9, 48429 Rheine; 11. Peter-Pan-Schule, Löchtweg 5, 49479 Ibbenbüren; 12. Peter-Pan-Schule, Diemshoff 115, 48282 Emsdetten; 13. Michael-Ende-Schule, Gantenstr. 95, 48565 Steinfurt; 14. Michael-Ende-Schule, Kirchpatt 38, 49525 Lengerich; 15. Schule an der Ems, Alte Lindenstr. 25, 48268 Greven; 16. Grüterschule, Mittelstr. 41, 48431 Rheine; 17. Grüterschule, Wieher Kirchweg 78, 49479 Mettingen; 18. Kreis Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, 48565 Steinfurt.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPWYY2LCU4

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.

Korruption: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt und auch gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr).

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt und auch gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland).

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass das Unternehmen nicht im Rahmen der beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass das Unternehmen nicht bei der Ausführung öffentlicher Aufträge gegen geltende umweltrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt und auch gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte).

Betrugsbekämpfung: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt und auch gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt und auch gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis und 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

Zahlungsunfähigkeit: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass das Unternehmen nicht bei der Ausführung öffentlicher Aufträge gegen geltende arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass das Unternehmen nicht im Rahmen der beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Die Bieterin/der Bieter erklärt, in Bezug auf dieses Vergabeverfahren in keinem Interessenskonflikt zu stehen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Die Bieterin/der Bieter erklärt, in dem Vergabeverfahren nicht bei der Vorbereitung des Vergabeverfahrens durch Beratung oder auf andere Art und Weise beteiligt gewesen zu sein.

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass das Unternehmen nicht im Rahmen der beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass das Unternehmen nicht in einem früheren öffentlichen Auftrags den Auftrag mangelhaft erfüllt hat bzw. dies nicht zu einer Vertragsstrafe oder vorzeitigen Kündigung oder einer entsprechenden Rechtsfolge geführt hat.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass das Unternehmen nicht bei der Ausführung öffentlicher Aufträge gegen geltende sozialrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist und diesbezüglich keine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung vorliegt bzw. das Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass sich das Unternehmen zur Zahlung der Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen Säumnis- und Strafzuschläge verpflichtet hat.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass das Unternehmen nicht die Tätigkeit eingestellt hat.

Entrichtung von Steuern: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nachgekommen ist und diesbezüglich keine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung vorliegt bzw. das Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass es sich zur Zahlung der Steuern und Abgaben einschließlich Zinsen Säumnis- und Strafzuschläge verpflichtet hat.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Die Bieterin/der Bieter erklärt, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt und auch gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung zur Lieferung von PCs für den Kreis Steinfurt

Beschreibung: 180 Mini PCs, 70 Stand-PC ohne Grafikkarte, 35 Stand-PC mit Grafikkarte, 100 kabellose Maus-Tastatur-Kombinationen, 250 Kabelgebundene Maus-Tastatur-Kombinationen

Interne Kennung: 30-01.59.05-16-106-EU

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Haupteinstufung (cpv): 30200000 Computeranlagen und Zubehör

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30210000 Datenverarbeitungsgeräte (Hardware), 30213000 Personalcomputer

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Tecklenburger Str. 10

Stadt: Steinfurt

Postleitzahl: 48565

Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Lieferorte: 1. Technische Schulen des Kreises Steinfurt, Liedekerker Str. 84, 48565 Steinfurt; 2. Hermann-Emanuel-Berufskolleg des Kreises Steinfurt, Bahnhofstr. 28, 48565 Steinfurt; 3. Hermann-Emanuel-Berufskolleg des Kreises Steinfurt, Arminstr. 6, 48282 Emsdetten 4. Berufskolleg Tecklenburger Land des Kreises Steinfurt, Wilhelmstr. 8, 49477 Ibbenbüren; 5. Kaufm. Schulen Tecklenburger Land des Kreises Steinfurt, Wilhelmstr. 4-6, 49477 Ibbenbüren; 6. Berufskolleg Rheine des Kreises Steinfurt, Frankenburgstr. 7, 48431 Rheine; 7. Kaufm. Schulen Rheine des Kreises Steinfurt, Lindenstr. 36, 48431 Rheine; 8. Janusz-Korczak-Schule, Uffeln Mitte 33, 49479 Ibbenbüren; 9. Janusz-Korczak-Schule, Laggenbecker Str. 75, 49477 Ibbenbüren; 10. Peter-Pan-Schule, Siedlerstr. 9, 48429 Rheine; 11. Peter-Pan-Schule, Löchtweg 5, 49479 Ibbenbüren; 12. Peter-Pan-Schule, Diemshoff 115, 48282 Emsdetten; 13. Michael-Ende-Schule, Gantenstr. 95, 48565 Steinfurt; 14. Michael-Ende-Schule, Kirchpatt 38, 49525 Lengerich; 15. Schule an der Ems, Alte Lindenstr. 25, 48268 Greven; 16. Grüterschule, Mittelstr. 41, 48431 Rheine; 17. Grüterschule, Wieher Kirchweg 78, 49479 Mettingen; 18. Kreis Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, 48565 Steinfurt.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Entsprechende Beschaffungen erfolgen fortlaufend im Rahmen von EU-weiten Vergabeverfahren

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Vorzulegende Unterlagen: - Datenblätter zu den folgenden Positionen: 1, 2, 3, 4 und 5

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Zertifikate: Energy Star, RoHS, EPEAT oder vergleichbar

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen

Beschreibung: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach Formular VHB NRW 521 EU

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung Sanktionen NRW

Beschreibung: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2023/2878 des Rates vom 18. Dezember 2023 (Russlandsanktionen)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/03/2025 23:59:59 (UTC+1)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LCU4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LCU4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LCU4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/04/2025 10:30:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 34 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können nach Maßgabe der VgV nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 01/04/2025 10:30:00 (UTC+2)

Ort: 48565 Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, Raum B692

Zusätzliche Informationen: Keine Anwesenheit von Bietern oder sonst interessierten Personen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Steinfurt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Steinfurt

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreis Steinfurt

Registrierungsnummer: 055660084084-31002-70

Postanschrift: Tecklenburger Str. 10

Stadt: Steinfurt

Postleitzahl: 48565

Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@kreis-steinfurt.de

Telefon: +49 2551691290

Fax: +49 25516991290

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 251411-1697

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 414eda8a-90d6-4977-bfb9-0df0fed03569-01

Hauptgrund für die Änderung: Informationen sind jetzt verfügbar

Beschreibung: Die Angebotsfrist wird bis 01.04.2025 um 10:30 Uhr verlängert. Frist für den Eingang der Angebote 01.04.2025, 10:30 Uhr Eröffnungstermin 01.04.2025, 10:30 Uhr

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Angebotsfrist wird bis 01.04.2025 um 10:30 Uhr verlängert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: **bc8831c3-a6dd-49ac-bb0a-db3404b5e3ad** - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/03/2025 08:54:48 (UTC+1)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 189673-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 59/2025

Datum der Veröffentlichung: 25/03/2025